



Deutsche Bahn weist aktuelle Medienberichte über angeblich unzureichende Sicherheitsvorschriften zurück

Deutsche Bahn weist aktuelle Medienberichte über angeblich unzureichende Sicherheitsvorschriften zurück - Sicherheit ist oberstes Gebot - Staatsanwaltschaft Hannover und Generalstaatsanwaltschaft Celle sehen keine Versäumnisse bei der Bahn - Zu aktuellen Medienberichten über angeblich unzureichende Sicherheitsvorschriften in Zusammenhang mit einem Arbeitsunfall im Jahr 2012 stellt die DB klar: "Sicherheit ist bei der Deutschen Bahn oberstes Gebot, dem hat sich alles unterzuordnen. Im Ergebnis hat sich die Bahn als sehr sicheres Verkehrsmittel bewährt. Um diese Sicherheit zu gewährleisten, verfügt die Bahn über ein umfangreiches Richtlinienwesen. Dieses unterliegt ständiger Bewertung und Überprüfung. Der geschilderte Fall war Gegenstand eines umfassenden staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahrens. Die Staatsanwaltschaft Hannover kam unter Würdigung aller Umstände zu dem Ergebnis, dass bei der DB kein regel- und pflichtwidriges Verhalten festgestellt werden konnte. Die ordnungsgemäße Einstellung des Verfahrens wurde zwischenzeitlich auf die Beschwerde der Betroffenen hin auch von der Generalstaatsanwaltschaft Celle bestätigt." - Deutsche Bahn AG - Potsdamer Platz 2 - 10785 Berlin - Deutschland - Telefon: 030/297-61030 - Mail: presse@deutschebahn.com - URL: <http://www.bahn.de> - 

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.